

190 / 2024 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

- alle Präsidenten und Vizepräsidenten der Landesärztekammern
- alle Mitglieder der ÖÄK-Vollversammlung
- alle Landesärztekammern
- den Obmann und die Stellvertreter der Bundeskurie angestellte Ärzte
- den Obmann und die Stellvertreter der Bundeskurie niedergelassene Ärzte
- den Obmann und den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
- den Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
- die Vorsitzenden der Ausbildungskommission und des Bildungsausschusses
- die Obfrau der Bundessektion Turnusärzte
- die Geschäftsführer von Akademie, ÖQMED und Verlag

Wien, 11.11.2024
Dr. CS/PM

Betrifft: EU-weite Umfrage der WHO zur psychischen Gesundheit von Ärzten und Pflegepersonal

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem ÖÄK-RS informieren wir über die EU-weiten Umfrage der WHO zum Thema „psychische Gesundheit von Ärzten und Pflegepersonal“ und laden Sie herzlich zur Teilnahme an dieser ein.

Die stetig steigende Arbeitsbelastung, der zunehmende Arbeitskräftemangel und andere Faktoren bedrohen die Gesundheit vieler Mediziner. Zur Veranschaulichung dürfen wir auf den kurzen Clip der WHO auf Youtube® hinweisen:

<https://www.youtube.com/watch?v=OY6AQLomsY4>

Um den politisch Verantwortlichen auf EU-Ebene diese Situation bewusst zu machen und ihr gezielter entgegenwirken zu können, wurde eine EU-weite Online-Umfrage der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit Unterstützung etwa der UEMS und EJD zur psychischen Gesundheit von Ärzten und Pflegepersonal gestartet.

Die Ergebnisse der Umfrage werden den politischen Entscheidungsträgern der EU – u.a. der Europäischen Kommission und dem Parlament – vorgelegt und dienen dazu, die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit des EU-Gesundheitspersonals zu ergreifen.

Die Österreichische Ärztekammer schließt sich dem Ersuchen der WHO an und lädt Sie daher ein, über den folgenden Link: <https://healthworkers-survey.ccomsuam.org/> an dieser Online-Umfrage teilzunehmen, um gemeinsam die Ursachen der Problematik konkreter benennen und folglich die notwendigen Schritte für eine Verbesserung der Situation in die Wege leiten zu können.

Die Landesärztekammern werden ersucht den Link (samt diesem Rundschreiben) an ihre Mitglieder weiterleiten.

Zusammen mit diesem Rundschreiben senden wir Ihnen die WHO-Konzeptnotiz mit detaillierteren Informationen.

Das Rundschreiben samt Anlage ist in der Cloud abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen



OMR Dr. Johannes Steinhart
Präsident



Anlage w.e.